

Presseinformation, 7.3.2006

„Sachen & Machen“ gewinnt NÖ-Wettbewerb

Der Marketing- und Logistik-Spezialist „Sachen & Machen“ ist der frauen- und familienfreundlichste Mittelbetrieb Niederösterreichs. Aus den Händen von Landesrätin Johanna Mikl-Leitner und Franz Kampichler, dem Präsidenten der Interessenvertretung der NÖ-Familien, nahm Firmenchefin Sylvia Sima gestern Nachmittag im Landhaus die Auszeichnung entgegen.

Unter dem Motto „Taten statt Worte“ beteiligten sich 63 Betriebe am diesjährigen Wettbewerb, davon 17 Mittelbetriebe. Eine unabhängige Jury bewertete die effizientesten Maßnahmen in Richtung Innovation, Flexibilität und familien- bzw. frauenorientierter Personalpolitik.

„Sachen & Machen“ beschäftigt in Bruck/Leitha 11 fixe und rund 40 freie DienstnehmerInnen, 83 Prozent der Führungspositionen sind in weiblicher Hand. Das Unternehmen ist vor allem als Dienstleister im Direct-Marketing und Logistik-Spezialist für Verkaufsförderungs-Maßnahmen bekannt. Erst vor kurzem präsentierte Firmenchefin Sima eine Studie, die die Effizienz und Akzeptanz von Warenproben bei Verbrauchern unter Beweis stellt. Dieses „Sampling“ gehört zum Kerngeschäft des Unternehmens, auch der „NÖ-Kinderkoffer“ – in Zusammenarbeit mit der Landesregierung – zählt dazu.

Für Rückfragen:

Eva Kolber, PR-Beratung, 0699-100 25 637, eva.kolber@aon.at

Sylvia Sima, GF „Sachen & Machen“, 02162-64580, ssima@sachen-machen.co.at, www.sachen-machen.at